



# UNTERWEGS

Pfarrzeitung für  
die Pfarre Schwadorf



### **Feierliche Maiandacht**

Montag, 1.5., 18:00 Uhr in der Marienkapelle

### **Weitere Maiandachten**

jeden Mittwoch im Mai um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche

### **Florianimesse**

Samstag, 6.5., 16:00 Uhr

### **Erstkommunionsfeier**

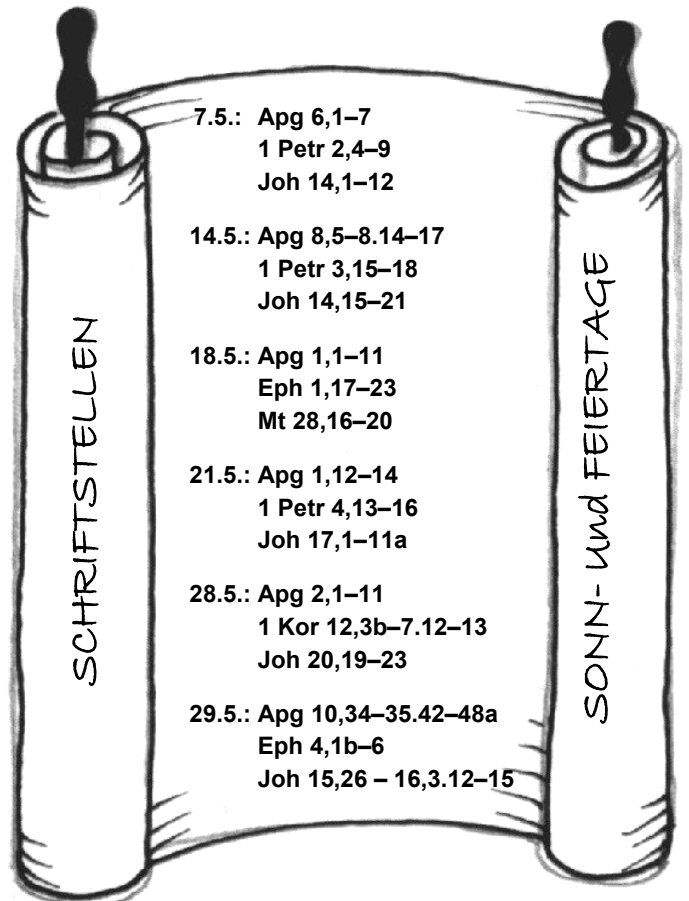
Donnerstag, 18.5., 9:00 Uhr - Christi Himmelfahrt  
sowie Samstag, 20.5., 9:00 Uhr

### **Pfingsten**

Sonntag, 28.5., 8:45 Uhr, Festmesse — Pfingstsonntag  
Montag, 29.5., 10:00 Uhr Festmesse — Pfingstmontag

## Aus dem Inhalt

Maiandacht – Gemeinsames Gebet zur Verehrung der Gottesmutter Maria	2
Veränderung Spirituelle Erneuerung	3
Viel Spaß beim Experimentieren	4
Aus dem Leben der Pfarrgemeinde Schwadorf	5
Und dann gab es da noch ...	6
Rückblick Ostern	7
Gedankensplitter	8





## Maiandacht – Gemeinsames Gebet zur Verehrung der Gottesmutter Maria

Von jeher wurde Maria, die Mutter des Jesu, in enge Beziehung gebracht zu jenem Monat, in dem die Pflanzen besonders sprießen, die Fruchtbarkeit in der Natur beginnt und neue Lebensfreude wächst. Deshalb ist der Monat Mai in besonderer Weise der Mutter Gottes gewidmet, die uns den Herrn des Lebens geboren hat. Wir ehren Maria in diesem Monat durch besondere Maiandachten, mit Liedern und Gebeten.

Die *historischen Anfänge der Maiandacht* führen uns auf die sogenannten Marienfrömmigkeiten zurück, die im Mittelalter entstanden sind. Im 13. Jahrhundert entstand in Italien die Bruderschaft der Rosenkranzbrüder, die sich der Verehrung der Jungfrau Maria verschrieben hatte. Diese Bruderschaft verbreitete sich schnell in Europa und wurde von vielen Gläubigen gerne angenommen.

Die Maiandacht, wie wir sie heute kennen, entstand erst im 18. Jahrhundert. In diesem Jahrhundert entwickelte sich eine besondere Marienverehrung, die sich auf den Monat Mai konzentrierte. Im Jahr 1724 wurde die Maiandacht erstmals in Italien abgehalten und verbreitete sich dann schnell in anderen Ländern. Schließlich empfahl Papst Paul VI in seiner Enzyklika „Mense maio“ vom 1. Mai 1965 die besondere Verehrung der Gottesmutter in diesem Monat und nennt es „eine teure Gewohnheit Unserer Vorgänger, diesen Marienmonat zu wählen, um das christliche Volk zu öffentlichem Gebet einzuladen, sooft die Nöte der Kirche oder eine drohende Weltgefahr dies verlangen“.

Im Mittelpunkt der Maiandacht steht die Verehrung der Gottesmutter Maria und die Bitte um ihre Fürsprache bei Gott. Durch entsprechende Lieder und Gebete, insbesondere auch durch das betrachtende Gebet der

Rosenkranzgeheimnisse werden der Glaube gestärkt und die Beziehung der Gläubigen zu Gott vertieft.

So sind auch in Schwadorf Maiandachten seit langem zu einer wertvollen Tradition unserer Pfarrgemeinde geworden. Woche für Woche wenden wir uns mit unseren Bitten, Sorgen und Nöten vertrauensvoll an die Gottesmutter, die als Fürsprecherin in besonderer Weise bei Gott für uns eintritt.

Als junges Mädchen wurde ihr von Gott die große Aufgabe zuteil, die Mutter seines Sohnes zu werden. Als Mutter hat sie sich gesorgt um das Wohl ihrer Familie, um das Wohl ihres Kindes, Jesus Christus. In all ihren schmerzvollen Erfahrungen – keine Herberge, Flucht nach Ägypten, das Suchen nach dem 12-jährigen Jesus im Tempel und Jesu Leiden und Sterben – hat sie den Heiligen Geist als Beistand und Tröster erfahren, den Jesus uns allen verheißt hat (vgl. Joh 14,16-17a.26). Sie weiß deshalb um unser Leid, wenn wir uns Sorgen machen, wenn wir verängstigt sind, wenn wir trauern. Sie selber hat nicht immer alles verstanden, sie hat es vielmehr in ihrem Herzen bewahrt und erwogen.

Im Vertrauen auf Gott, hat sie immer wieder JA gesagt: JA zu ihrer Erwählung, JA zu ihrem besonderen Dienst an Gott.

So sind auch wir in die-



sen kommenden Wochen immer wieder zu den Maiandachten eingeladen, um unsere Ängste, Sorgen und unsere Trauer der Gottesmutter zu bringen und sie um ihren mütterlichen Trost zu bitten. Gerade in schwierigen Situationen kann sie für uns Mittlerin sein, weil sie uns als Mensch, als Frau und Mutter begreift, sich mit uns freut, aber auch mit uns leidet; weil sie als Mutter Gottes, als Heilige, unsere Fürsprecherin ist und für uns Jesus Christus um seine heilende Nähe bittet.

Möge auf ihre Fürsprache Christus auch uns an Pfingsten den verheißenen Beistand, den Heiligen Geist schenken, der uns hilft, die Ängste, Sorgen und Leiden unseres Lebens anzunehmen und mit SEINER Kraft zu bewältigen.

**Dafür betet gemeinsam mit euch allen Euer Pfarrer**

*Roderich Wagner*

# Ein Wort zu meiner pfarrlichen Veränderung und Zukunft unserer Pfarre:

Ich werde mit 31. August 2023 den Pfarrverband und damit auch Schwadorf verlassen, um ab 1. September 2023 die Leitung der Pfarren Perchtoldsdorf und Gießhübl zu übernehmen. Ich trete dort die Nachfolge von Josef Grünwidl an, der ja im vergangenen Jänner von Kardinal Schönborn zum neuen Bischofsvikar für das Vikariat Süd ernannt wurde. Es war der ausdrückliche Wunsch und die Bitte des neuen Bischofsvikars und auch die von Kardinal Schönborn, dass ich dort sein Nachfolger werde. Nach fast 19 jähriger Tätigkeit hier in Schwadorf und darüber hinaus ist es mir nicht leicht gefallen, diesem Ruf zu folgen. Letztlich habe ich dann aber Ende März doch JA gesagt. Ich nehme mit Respekt und inzwischen auch mit einer gewissen Vorfreude die neue Aufgabe an, zumal ich ja in der Pfarre Perchtoldsdorf schon vor 30 Jahren als Diakon ein Jahr lang wirken durfte, und ich die Pfarre in sehr guter Erinnerung behalten habe.

Wie geht es hier in Schwadorf und im Pfarrverband Fischatal Nord weiter? Zunächst wird die Leitung des Pfarrverbandes mit den vier Pfarren Schwadorf, Rauchenwarth, Enzersdorf mit Klein-Neusiedl und Fischamend im Diözesanblatt Mai ausgeschrieben, verbunden mit der Hoffnung, dass sich ein Priester um die Leitung bewirbt. Darüber hinaus hat sich die Diözesanleitung in den vergangenen Monaten bereits selber aktiv auf die Suche nach einem Nachfolger begeben, indem sie geeignete Priester anspricht, diese Aufgabe zu übernehmen. Nachdem ein Nachfolger gefunden wurde, wird dieser dann mit 1. September 2023 seinen Dienst

hier antreten. – Bisher blieb diese Suche leider erfolglos. Wenn also ihr selber einen Priester – außer mir – kennt, der dafür in Frage kommen könnte, so teilt mir das bitte mit.

**Ich bin mir sicher, dass Gott schon weiß, wie es hier weitergehen wird.**

**Beten wir daher in diesen kommenden Wochen auch immer wieder zu Gott, dass er einen Priester schickt, der euch als guter Hirte begleitet, mit euch den Weg Jesu weitergeht und euch zu Gott führt.**

Euer Pfarrer

*Roderich Wagner*

**Spirituelle Erneuerung**

**von 29. - 31. Mai 2023**

**17-20 Uhr**

**in Volksheim**

**Enzersdorf / F.**

mit  
P. Dr. Ivo Pavic OFM

*Pfarre Enzersdorf / F.  
& Kleinneusiedl*

**Exerzitiengebühren: Freie Spende**

## IM MAI...

- ...ist das Wetter endlich wärmer...beobachten wir, wie alles wieder wächst und grüner und bunter wird...wollen wir viel in der Natur sein...  
...genießen wir die frische Luft ...feiern wir Muttertag, Christi Himmelfahrt, Pfingsten... UND: **probieren wir einmal etwas ganz Neues aus!**

### Farbiges Gänseblümchen



**Dazu brauchst du:** Wasser, Gänseblümchen, Lebensmittelfarbe (oder Reste von Eierfarben), ein kleines Glas (ev. ein Stampferglas) oder eine Vase, ein Messer und ein Schneidebrett  
**Und so geht's:** Pflücke dir ein paar Gänseblümchen und schneide (mithilfe eines Erwachsenen) die Stängel der Länge nach etwas ein. Färbe nun Wasser – am besten mit roter oder blauer Farbe – und gib die Blümchen hinein. Was denkst du wird passieren?

Der Stängel nimmt das gefärbte Wasser auf. Dieses verdunstet und die Farbe bleibt sichtbar in der Blüte zurück!

<https://kinderzeitung.kleinezeitung.at/experiment-das-blaubluetige-gaensebluemchen/>

### Ewig schöne Pusteblume



**Dazu brauchst du:** verblühten Löwenzahn (der kurz vor dem Öffnen zur Pusteblume ist), Draht, Zange, Eierkarton oder Styropor, Haarspray

**Und so geht's:** Pflücke dir mehrere Löwenzahnblumen und schiebe vorsichtig in jede einen Draht durch den hohlen Blütenstängel bis zum Blütenkelch hinauf. So kannst du sie dann mit etwas Abstand in den leeren Eierkarton stecken. Nun heißt es abwarten und geduldig beobachten, bis sich die Pusteblumen völlig öffnen (1-3 Tage). Anschließend kannst du sie vorsichtig mit Haarspray besprühen, um sie „haltbar zu machen“. Möchtest du damit etwas Basteln, Dekorieren oder sie verschenken?

<https://sinnenrausch.at/2020/05> sowie <https://strich-und-faden.ch/pusteblume-haltbar-machen-zum/>

## Viel Spaß beim Experimentieren!

# Aus dem Leben der Pfarrgemeinde Schwadorf



## Termine im Mai

Mo.	1.5.:	18:00	Feierliche Maiandacht in der Marienkapelle
Mi.	3.5.:		Keine Maiandacht
Fr.	5.5.:	18:00	Abendmesse
Sa.	6.5.:	16:00	Florianimesse
So.	7.5.:		Keine Messe in Schwadorf
		10:00	Firmung in Enzersdorf mit Abt Mag. Nikolaus Poch OSB
Di..	9.5.:	19:00	Liturgiefachausschusssitzung
Mi.	10.5.:	18:00	Maiandacht
Fr.	12.5.:	18:00	Abendmesse
		7:00	Laudes — Morgenlob im Pfarrzentrum, anschl. Frühstück
Sa.	13.5.:	11:00	Taufe von Fabian
		15:00	Taufe von Valentina
So.	14.5.:	10:00	Wortgottesdienst
Mi.	17.5.:	18:00	Maiandacht
Do.	18.5.:	9:00	Erstkommunionsfeier — Christi Himmelfahrt
Fr.	19.5.:	18:00	Abendmesse
Sa.	20.5.:	9:00	Erstkommunionsfeier
So.	21.5.:	8:45	Heilige Messe
Mi.	24.5.:	18:00	Maiandacht
Fr.	26.5.:	18:00	Abendmesse
So.	28.5.:	8:45	Festmesse — Pfingstsonntag
Mo.	29.5.:	10:00	Festmesse — Pfingstmontag
Mi.	31.5.:	18:00	Maiandacht
(Änderungen vorbehalten)			

## Vorschau auf Juni

Fr..	2.6.:		Keine Abendmesse
Sa.	3.6.:	8:30	Familienwallfahrt in die Wallfahrtskirche Hafnerberg
So.	4.6.:	10:00	Jubiläumsmesse mit Segnung der Ehejubelpaare Dreifaltigkeitssonntag
(Änderungen vorbehalten)			

**Neuigkeiten im Pfarrverband:** <http://www.erzdioezese-wien.at/fischatal-nord>

Wallfahrtskirche „Mariä Himmelfahrt“  
und Pfarrzentrum Schwadorf:  
Hauptplatz 4  
Tel.: 0664 / 610 13 40  
Fax: 02230 / 2282; E-Mail:  
pfarre.schwadorf@katholischekirche.at  
caritas@pfarre-schwadorf.at  
www.pfarre-schwadorf.at



### Das Sakrament der Taufe empfangen

Franziska TOMONKO  
Noah KRAMMER  
Mateo KOMAR

*Gott segne sie!*



### Gestorben ist:

Franz HAPPEL

*Gott schenke ihm  
Seinen Frieden!*

Beichtgelegenheiten bei Pfarrer  
Richard Kager im Pfarrbüro  
(Hauptplatz 4)

nach tel. Vereinbarung  
unter Tel. 0664/203 2537.

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:  
Dienstag von 9 bis 11 Uhr sowie  
nach telefonischer Vereinbarung mit  
Melanie Moser: 0664/6101340

## Fixe Termine

Sprechstunden bei	nach Vereinbarung
Pfarrer Richard Kager:	Telefon: 0664 / 203 2537; richard.kager@katholischekirche.at
Krankenbesuche:	Nach telefonischer Vereinbarung mit Pfarrer Richard Kager
Beichtgelegenheit:	Nach telefonischer Vereinbarung mit Pfarrer Richard Kager
Kanzlei ist besetzt:	Dienstag, 9:00 - 11:00 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung: 0664/610 1340
Bürozeit der Caritas:	Nach telefonischer Vereinbarung (0664 / 621 7051)
In Notfällen:	Benachrichtigen Sie bitte unsere Caritas (Eva Besser, Elisabeth Keip oder Pfarrer Richard Kager, Tel.: 0664 / 621 7051, E-Mail: caritas@pfarre-schwadorf.at)
Windelhüpfer:	Dienstag, 8:30 - 11:00 Uhr im Pfarrzentrum

Bankverbindungen: Pfarre: Raiffeisenbank Kto. Nr. AT253282300003800828  
Caritas der Pfarre: Raiffeisenbank Kto. Nr. AT343282309503800828

# Und dann gab es da noch ...

... die **Taufe** von Noah.



... die **Taufe** von Franziska.



... die **Taufe** von Mateo.



... **OSTERN** — von Palmsonntag bis zur Auferstehung!  
Ein herzliches Dankeschön, allen, die mitgefeiert haben, sowie allen, die mitgeholfen haben, die einzelnen Feiertage zu gestalten.

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe: Dienstag, 16.5.2023

## IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Pfarrgemeinde Schwadorf  
2432 Schwadorf, Hauptplatz 4, Tel.: 0664/6101340, Fax: 02230/2282  
Redaktion: Pfarrer Dr. Richard Kager, Theresia Meyer, Wolfgang Herret  
Fotos: Archiv, privat. Homepage: [www.pfarre-schwadorf.at](http://www.pfarre-schwadorf.at)



[caritas@pfarre-schwadorf.at](mailto:caritas@pfarre-schwadorf.at)

Telefon: 0664 / 6217051

Sprechstunde:  
nach telefonischer Vereinbarung

News

Events

Service

[www.rbschwechat.at](http://www.rbschwechat.at)

Raiffeisenbank  
Region Schwechat

Nr. 5 Mai 2023

<http://pfarre-schwadorf.at>



**Christus ist  
auferstanden!  
Halleluja!**

Weitere Fotos auf unserer Homepage.

# GOTT UND DIE FRAU



**„Du bist meine  
geliebte Tochter.  
An dir habe ich  
Gefallen.“**

(vgl. Mk 1,11)

Bild: [www.weltgebetstag.at](http://www.weltgebetstag.at)

## UND GOTT MACHTE EINE FRAU AUS MIR

Und Gott machte eine Frau aus mir,  
mit schönem Haar,  
Augen, Nase und Mund einer Frau.

Mit runden Hügel und Falten  
und weichen Mulden,  
höhlte mich innen aus  
und machte mich zu einer  
Menschenwerkstatt.

Verflocht fein meine Nerven  
und wog sorgsam  
meine Hormone aus.

Mischte mein Blut  
und goss es mir ein,  
damit es meinen Körper  
überall bewässere.

So entstanden die Gedanken,  
die Träume, die Instinkte.

All das schuf er behutsam  
mit seinen Atemstößen  
und seiner Liebe  
die tausendundein Dinge,  
die mich täglich zur Frau machen,  
derentwegen ich stolz  
jeden Morgen aufwache  
und mein Geschlecht segne.

(Cioconda Belli; Wenn du mich lieben willst.)

## DU BIST EINZIGARTIG

Es gibt sie nicht — die Normfrau.

Es gibt sie nicht — die kirchliche Normfrau.

Denn das Leben richtet sich nicht nach Normen.

Jedes Leben ist einzigartig.

Und so bist auch du einzigartig

in deinem Leben,

wie es war und wie es ist.

Kostbar ist dein Gelingen

und Scheitern,

dein Ausbrechen und Standhalten,

dein Handeln und Innehalten.

Kostbar bist DU, geliebte Tochter Gottes.

(Hedi Pelletier; Du gibst meinem Leben weiten Raum)